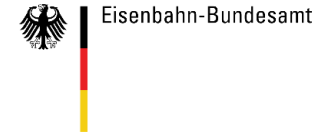


Begleitende Maßnahmen für die Reaktivierung von Schienenstrecken

Angewandte Forschung zur Entwicklung eines Leitfadens zur Umsetzung effektiver Begleitmaßnahmen bei der Reaktivierung von Nebenbahnen

Machbarkeit

Kunde: Eisenbahn-Bundesamt/DZSF/BMVI



Ende: 06/2022

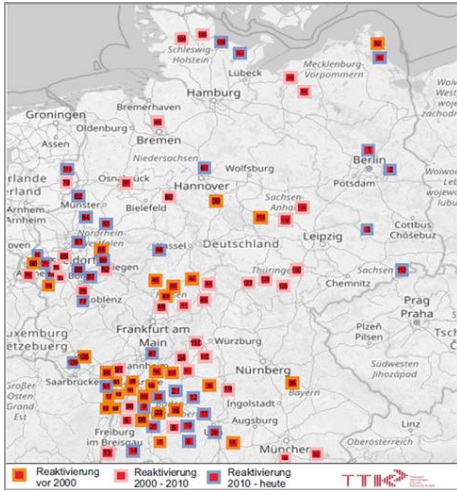
Die Verlagerung von Verkehr auf die Schiene ist eine wesentliche Maßnahme zur Erreichung der klimapolitischen Ziele der Bundesregierung. Eine Verbesserung der Stadt-Umland-Erschließung, unter anderem durch die Reaktivierung von Schienenstrecken, kann dabei einen wichtigen Beitrag zum Modal Shift leisten.

In der Vergangenheit wurden viele Schienenstrecken stillgelegt. Auch viele Nebenbahnen mit Erschließungsfunktion für das Umland und Güterverkehrsstellen gehören dazu. Verschiedene Konzepte sollen dieser Entwicklung entgegenwirken. Allerdings ist die Reaktivierung von Schienenstrecken nur dann eine effektive Maßnahme, wenn die Schienenstrecken in ein verkehrliches Gesamtkonzept eingebettet sind und viele parallel zu berücksichtigende Aspekte miteinschließt.

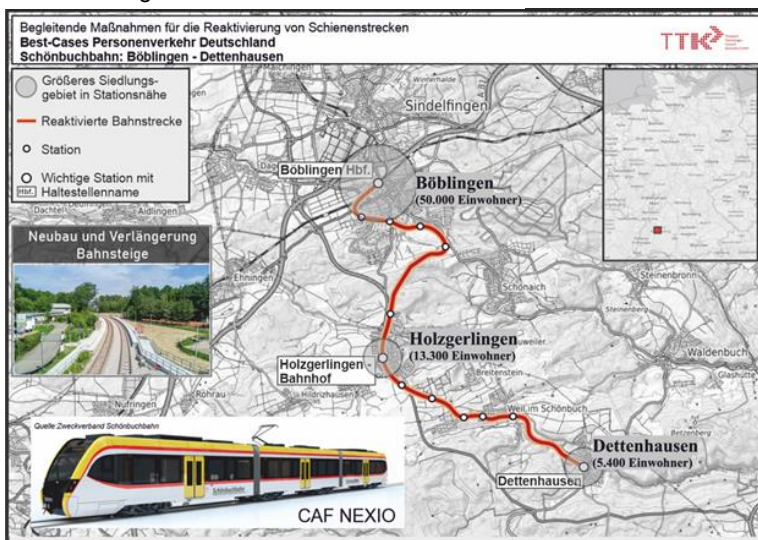
Ziel des Projektes ist die Erarbeitung einer Zusammenstellung von effektiven Begleitmaßnahmen bei der Reaktivierung von Schienenstrecken. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Maßnahmen mit Verbindungsfunktion von Stadt-Umland-Regionen. Weiterhin sind Reaktivierungen im ländlichen Raum Teil des Forschungsprojektes.

Die TTK wurde beauftragt folgende Aufgaben durchzuführen:

- Recherche von vorhandenen Leitfäden & Forschungsberichten und relevanten Fachartikeln
- Best-Practice Analyse erfolgreicher Reaktivierungen mit Identifikation der Erfolgsfaktoren
- Bewertung und Priorisierung der Maßnahmen zur Vorbereitung, Konzeption und Umsetzung von Projekten zur Reaktivierung von Schienenverkehrsstrecken
- Durchführung einer Kosten-Nutzen-Analyse und einer Auswirkungenanalyse
- Ableitung eines Leitfadens



Reaktivierungen 2000-heute



Steckbrief zu Best-Practice-Beispiel einer Reaktivierung

Kategorie	Maßnahmenfeld	Einzelmaßnahme	D1 Schönbuch bahn	D2 Hardt bahn	D3 Bentheimer Eisenb.	D4 Ernst-Alb- bahn	D5 Euro- regio- bahn	D6 Taubus- bahn	D7 Usedom- er- Bäder- b.	D8 Haller Willem Regio- bahn	D9 Kurhesen bahn	D10 Kurhesen bahn
Infrastruktur / Bau	Trasse	Erhöhung Streckengeschwindigkeit										
Infrastruktur / Bau	Trasse	Elektrifizierung										
Infrastruktur / Bau	Trasse	Höhenfreiheit Verkehrswege										
Infrastruktur / Bau	Trasse	Modernisierung Signal- und Sicherungssysteme										
Betrieb	Busnetzintegration	Zubringer / Vermeidung von Parallelverkehr										
Betrieb	Busnetzintegration	Anschlusssicherung										
Betrieb	Takt und Übergänge SPNV	Einbindung in ITF / Anschlusssicherung										
Betrieb	Takt und Übergänge SPNV	Verknüpfung bisher getrennter Netze										
Betrieb	Taktverkehr	Bedienungshäufigkeit										
Betrieb	Taktverkehr	Verständlichkeit Takt										
Betrieb	Betriebsstabilität	realistischer Fahrplan / Pünktlichkeit										
Produkt Fahrzeug	Ausstattung Fahrzeuge	Komfort (Sitze, WLAN, Toiletten)										
Produkt Fahrzeug	Leistungsfähigkeit Kapazität	richtige Kapazitätsdimensionierung										
Produkt Fahrzeug	Service im Zug	Zugbegleitung, Sauberkeit, Verkauf										
Produkt Haltestelle	Ausstattung Haltestellen	Barrierefreiheit										
Produkt Haltestelle	Ausstattung Haltestellen	Komfort (Witterungsschutz, Verpflegung)										
Produkt Haltestelle	Ausstattung Haltestellen	Fahrgastinformation (Lautsprecher, DFI)										
Produkt Haltestelle	Neuplanung Haltestellenstandorte	Einzuggebiet entsprechend aktueller Siedlungsentwicklung										
Produkt Haltestelle	Mobilfahrradstationen	Park&Ride, Bike&Ride, Carsharing										
Tarif	Verbund Tarif	Integration in Verbundtarif										
Tarif	Verbund Tarif	Attraktive Ticketangebote (z. B. Kombi-Tickets, Kurkarte)										
Organisation / Planung / Umsetzungsprozess	Touristische Verkehre	betrieb touristischer Verkehre / Fokus auf touristische Verkehrsströme										
Organisation / Planung / Umsetzungsprozess	Öffentlichkeitsarbeit	aktive Werbung zur Nutzung / Etablierung einer (eigenen) Marke										
Organisation / Planung / Umsetzungsprozess	Öffentlichkeitsarbeit	Bürgerbeteiligung bei der Planung / Umsetzung										
Raumplanung	Siedlungsentwicklung	Anpassungen RRP für Erreichung Siedlungen an der Strecke										
Raumplanung	Flächenrecycling / Städtebau	Attraktivierung Brachflächen und städtebauliches Umfeld										

Maßnahmenmatrix für deutsche Strecken